

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 10 (1932)
Heft: 8

Rubrik: Mitgliederliste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederliste

Neueintritte August 1932.

Däpp Paul, Küfer, Hauensteinweg 16, Bern.
 Däppen Hermann Samuel, Decorateur, Mattenhofstr. 29, Bern.
 Lecoultré Gustav Alfred, Buchhalter-Kassier, Aegertenstr. 64, Bern.
 Surber Ernst, Typograph, Grossbödingen (Bez. Sense).

Anmeldungen.

Jonas Robert, Ingenieur, Dittesgasse 40, Wien 18.
 Lädach Ernst, Bankbeamter, Ludwig Forrerstrasse 21, Bern.

Sektions-Nachrichten

Zur Kartenfrage.

Wir machen unsere Mitglieder speziell aufmerksam auf die Artikel in den beiden letzten Nummern der «Alpen» sowie auf den Vortrag von Herrn K. Schneider, Direktor der eidg. Landestopographie (vgl. Monatsprogramm).

Achtzig Jahre Kartographie.

1852—1932.

Zum Geschäftsjubiläum Kümmerly & Frey.

Der S. A. C. und speziell die Sektion Bern nehmen freudigen Anteil an dem Jubiläum dieser Firma und haben alle Ursache, ihr hierzu lebhaft Glückwünsche darzubringen. Wir wissen, dass sie es nicht als Unbescheidenheit auffasst, wenn wir uns unter die Gratulanten drängen; denn seit Jahrzehnten durften wir ihre führenden Männer zu unsern eifrigen Mitgliedern zählen. Ihre Publikationen sind allen unsern Mitgliedern treue und zuverlässige Reisebegleiter geworden. Die Firma hat durch rastlose Tätigkeit und durch die künstlerische Begabung ihrer Leiter, denen auch die Berufsfreudigkeit nie fehlte, einen Weltruf erworben.

Schon der Gründer der Anstalt, Gottfried Kümmerly, der zuerst an der Marktgasse und später an der Gurtengasse sein Geschäft führte, pflegte mit dem S. A. C. seine Beziehungen. Die Publikation der Blätter des T. A. hatte begonnen. Die Landestopographie vervielfältigte damals ihre Karten nicht selbst, sondern liess dies durch Privatanstalten geschehen. Dabei beteiligte sich die Firma Kümmerly sehr rege. Dazu kamen Privataufträge mancher Art. Es machte sich das Bedürfnis nach plastischen, für den Laien leicht lesbaren Karten geltend. So entstanden die Reliefkarten. Nach vielen Versuchen entstand eine Reihe von prächtigen Karten.